

21. Juni 2010

Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin erfolgreich zertifiziert

Am Freitag, den 25. Juni 2010 erhalten die Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin in der Betriebsstätte Neuruppin die Zertifizierungsurkunde der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS). Die Urkunde wird im Rahmen des jährlichen Sommerfestes an die Beschäftigten und Mitarbeiter der Werkstatt durch Auditorin Cornelia Peter überreicht.

PRESSEEINLADUNG

Datum: Freitag, 25. Juni 2010, 13 Uhr

Ort: Betriebsstätte Neuruppin, Lilienthal Ring 19, 16816 Neuruppin

Kontakt: Peter Abraham, 033971 / 871-17

Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) hat das Qualitätsmanagementsystem der Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin geprüft. Im Ergebnis dieser externen Prüfung wurde Ende März 2010 festgestellt, dass das begutachtete QM-System der Stephanus-Werkstätten den Anforderungen des internationalen Regelwerks DIN EN ISO 9001:2008 entspricht.

Diese Zertifizierung bestätigt ein funktionierendes Qualitäts-Management-System, in dem alle Arbeits- und Reha - Prozesse beschrieben und alle Abläufe geklärt sind. Damit können Kostenträger die Leistungen der Werkstätten besser einschätzen, die Werkstätten Nachweise über ihre Arbeit erbringen und Firmen können sich sicher sein, dass ihre Aufträge qualitätsgerecht ausgeführt werden. Ziel ist es, weiterhin ein innovatives und kundennahes Unternehmen zu sein, das ein angesehener und kompetenter Partner der regionalen Wirtschaft ist.

Die Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin sind in den Arbeitsbereichen Industrielle Montage und Verpackung, in der Holz- und Metallbearbeitung, im Elektrobereich, in der Leiterplattenbestückung, der Papierkonfektion, der Näherei, der Grünanlagenpflege und der Hauswirtschaft tätig. Sie bieten über 500 Werkstattplätze im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich und 18 Plätze im Förder- und Beschäftigungsbereich an.

Die Stephanus-Werkstätten sind eine Einrichtung der sozialen und beruflichen Eingliederung und Rehabilitation für Menschen mit Behinderung. Der diakonische Leitgedanke spiegelt sich in der Werkstattarbeit wider. Insgesamt finden im Stephanus-Werkstättenverbund mehr als 1900 Menschen mit verschiedenen Behinderungen eine Beschäftigung. Mehrheitsgesellschafter und Träger ist die Stephanus-Stiftung.